

**Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden**  
**Protokoll der Sitzung vom 03.04.2013**

1. **Begrüßung:** Veronika Linnig
2. **Besinnlicher Einstieg:** Leonard Menke
3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.13**

Alle Mitglieder haben das von Anita Kupka erstellte Protokoll erhalten, es wird für gut befunden und genehmigt.

4. **Schwerpunktthema: Leitlinien der zukünftigen Jugendarbeit**

Der Jugendausschuss der PGR hat zusammen mit Vertretern der Jugendlichen und dem Kaplan Leitlinien für die zukünftige Jugendarbeit entworfen, maßgeblich aufgrund der Tatsache, dass unsicher ist, ob diese auch in Zukunft von einem Kaplan oder einer anderen hauptamtlichen Person begleitet wird. Wichtig ist dem PGR, dennoch einen „roten Faden“ zu erstellen, um auf dieser Basis den Fortbestand der Kinder- und Jugendarbeit unabhängig von den aktuell handelnden Personen zu sichern. Die den PGR-Mitgliedern vorab per Mail zur Verfügung gestellte Version soll in dieser Sitzung besprochen und ggf. ergänzt und geändert werden. Sie ist dem Protokoll nochmals als Anlage beigefügt.

Der Abschnitt I.) wird vorgestellt und erläutert, seitens des PGR ergeben sich keine Einwände.

Abschnitt II.): Es wird vorgeschlagen, diesem Abschnitt einen einleitenden Satz voranzustellen, mit dem kurz erläutert wird, woraus die Jugendarbeit in unserer Gemeinde besteht, um dann auf die Einzelheiten einzugehen.

Bei den Messdienern (1) soll nach „Gruppenstunden“ der Passus „und Aktionen“ ergänzt werden.

Hinsichtlich des neu einzurichtenden Jugendrates (3) soll stärker betont werden, dass es sich (nur) um ein beratendes Gremium handelt, das keinesfalls die bestehenden Leitungsteams ersetzen oder überstimmen soll.

Die Funktion des Sitzungsleiters (5) bedarf der näheren Definition. Vorgeschlagen wird, den Posten jeweils für ein Kalenderjahr zu vergeben und klarzustellen, dass der Sitzungsleiter für die Einberufung der ordentlichen und ggf. außerordentlichen Sitzungen zuständig ist.

Bezüglich des „Begleiters“ (4, 7) sollte ergänzt werden, dass dieser von der Gemeinde für die Jugendarbeit entsandt bzw. beauftragt wird, auch um der Position eine höhere Wertigkeit zu geben.

Bei den Regelungen zur Satzungsänderung (9) wird angeregt, klarstellend das Wort „nur“ einzusetzen („...und kann nur mit einer 2/3-Mehrheit...“).

Die übrigen Regelungen werden für gut befunden. Der Ausschuss wird die Änderungsvorschläge nun einarbeiten und den gesamten Entwurf dann in der nächsten Sitzung zur Abstimmung stellen. Anschließend soll er auch vom KV beschlossen werden. Der PGR bedankt sich schon jetzt für die gute und aufwändige Arbeit!

## **5. Reflexion der Kar- und Ostertage**

Die Kar- und Ostertage in unserer Gemeinde wurden insgesamt als sehr gelungen empfunden. Besonders erwähnt werden die Karfreitagsliturgie mit den Jugendlichen, die gut besuchten Anbetungsstunden, die Osternacht mit Agape und das Osterfeuer. Bemängelt wird, dass am Gründonnerstag trotz vorheriger ausführlicher Diskussion mit dem PGR in der Messe nicht erläutert wurde, warum es dieses Mal keine Fußwaschung gab. Ferner wurden wichtige Ansagen in den Gottesdiensten vermisst, nämlich zur Hungersuppe (die auch im Kirchenblättchen nicht erwähnt war) oder zum Palmsonntag (Kinderkirche, es waren viele Familien in der Kirche, da auch im Kirchenblättchen ein Familiengottesdienst angekündigt war).

## **6. Ehrenamtstag**

Der Ehrenamtstag findet wie in der letzten Sitzung bereits besprochen, am 18.08. statt. Es wird eine Fahrt mit der Museumseisenbahn nach Haselünne mit anschließendem Grillen geben.

## **7. Verschiedenes**

Dem „**Putzteam**“ des PGR, das u.a. die Küche des Gemeindehauses auf Vordermann gebracht hat, wird gedankt. Derartige Arbeiten sind von den regulären Reinigungskräften mangels Zeit sonst nicht zu schaffen.

Der **Kooperationsrat** wird sich in Kürze mit dem Thema „gemeinsamer PGR“ beschäftigen, hierzu wird er sich seitens des Bistums (Frau Muke) beraten lassen.

Die neue Internetseite für alle Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft ist nun unter **[www.meppen-west.de](http://www.meppen-west.de)** online. Die bisherigen einzelnen Seiten der Gemeinden werden dadurch ersetzt. Alte Internetadressen wie [mariazumfrieden.de](http://mariazumfrieden.de) bleiben aber erhalten und leiten auf die neue Seite um.

Der **Festausschuss** trifft sich erstmals am 09.04. um 20.00 Uhr im Kaminraum.

Für die **Senioren**gemeinschaft ist eine Fahrt in den Mariengarten nach Neulehe geplant.

**Die nächste Sitzung findet am DIENSTAG, den 07.05. um 19.30 Uhr statt.**

Die Besinnung gestaltet Veronika Linnig, Philipp Markus schreibt das Protokoll.